

Course an der Wiener Börse vom 17. September 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	5% Lemesvar-Banater		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen		Geld	Ware	Eisenbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notenrente		80-80	80-95	5% ungarische		106-25	106-75	Eisenbahn 200 fl. Silber		186-186-75	186-75	Eisenbahn 200 fl. Silber		186-186-75	186-75	Eisenbahn 200 fl. Silber		186-186-75	186-75
Eisenrente		81-86	82-87	Andere öffentl. Anlehen.		100-80	101-30	Eisenbahn 200 fl. Silber		144-144-65	144-65	Eisenbahn 200 fl. Silber		144-144-65	144-65	Eisenbahn 200 fl. Silber		144-144-65	144-65
1854er 4% Staatsloose		250 fl.	124-25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		115-115-50	115-50	Eisenbahn 200 fl. Silber		123-123-50	123-50	Eisenbahn 200 fl. Silber		123-123-50	123-50	Eisenbahn 200 fl. Silber		123-123-50	123-50
1860er 5% ganze		600 fl.	134-134-40	bto. Anleibe 1878, neuerfrei		107-107-50	107-50	Eisenbahn 200 fl. Silber		98-98-30	98-30	Eisenbahn 200 fl. Silber		98-98-30	98-30	Eisenbahn 200 fl. Silber		98-98-30	98-30
1860er 5% halbes		100 fl.	143-143-60	Anleihen d. Städtgemeinde Wien		102-60	103-50	Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
1864er Staatsloose		100 fl.	171-171-25	Anleihen d. Städtgemeinde Wien				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
1864er Staatsloose		50 fl.	170-171	Prämien-Anl. d. Städtgem. Wien		126-20	126-75	Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Como-Rentenchein		per St.	41-43	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
4% Def. Goldrente, neuerfrei		104-50	106-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Def. Notenrente, neuerfrei		95-86	96-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Ang. Goldrente 4%		122-70	122-65	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Papierrente 4%		92-80	92-95	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Eisenb.-Anl. 120 fl. 8. W. S.		143-30	143-60	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Eisenb.-Prioritäten		96-96-40	96-40	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Staats-Obl. (Ang. Obl.)		102-20	102-60	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Prämien-Anl. 100 fl. 8. W.		114-114-50	114-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Eisenb.-Reg.-Loose 4% 100 fl.		116-116-10	116-10	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
Grundentf.-Obligationen				Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% böhmische		106-50	106-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% galizische		100-25	100-75	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% mährische		106-75	106-75	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% niederösterreichische		106-75	106-75	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% oberösterreichische		104-50	104-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% steirische		106-75	106-75	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% kroatische und Slavonische		100-102-50	102-50	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			
5% siebenbürgische		100-76	101-55	Bauschriebe				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber				Eisenbahn 200 fl. Silber			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

Donnerstag, den 18. September 1884.

(3870) Erkenntnis. Nr. 7878.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidium auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 210 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 12. September 1884 auf der dritten Seite enthaltenen Notiz mit der Aufschrift: „Radikalna konfiskacija“, beginnend mit „V Mariboru zaplenili“ und endend mit „sem na svetli itd.“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 210 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 27 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. Nr. 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 16. September 1884.

(3831—2) Kundmachung. Nr. 7914.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Reintal gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse, der berichtigten Karte und dem Erhebungsprotokolle in dieser Gerichtskanzlei vom 15ten September 1884 angefangen durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

29. September 1884

hiergerichts angeordnet.
Denjenigen Parteien, welche die Nichtübertragung einer amortisierbaren Hypothekarforderung begehren können, wird bedeutet, daß sie binnen 14 Tagen um die Nichtübertragung ansuchen müssen, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. September 1884.

(3738—3) Kundmachung. Nr. 629.

Concursauschreibung.

Wegen definitiver, eventuell provisorischer Beförderung der vacant gewordenen zweiten Lehrerstelle an der vierklassigen Volksschule in Mützing, mit welcher ein Jahresgehalt von 500 fl. nebst den gesetzlichen Zulagen verbunden ist, wird der Concurs bis

30. September 1884

ausgeschrieben, und sind die gefällig instruierten Gesuche in dieser Frist im vorgeschriebenen Wege beim gefertigten Bezirksgericht zu überreichen.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 9. September 1884.

(3867—1) Kundmachung. Nr. 9292.

Bezirks-Mundarztsstelle.

Im Gerichtsbezirke Stein ist die Stelle eines Bezirksmundarztes, mit welcher eine Remuneration jährlicher 147 fl. verbunden ist, für die Dauer der Bezirkscaffen in Erledigung gekommen.

Werber um diese Stelle wollen ihre documentierten Gesuche bis 31. Oktober d. J. bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft überreichen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 16. September 1884.

(3845—2) Kundmachung. Nr. 14971.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Altdorf gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Katastralkarte und den Erhebungsprotokollen vom 15. September 1884 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der

27. September 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Hypothekarforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete nach vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. September 1884.

(3765—3) Kundmachung. Nr. 15445.

Vom Stadtmagistrate wird bekannt gemacht, daß die Wahl zweier Mitglieder und eines Ersatzmannes des Morastculturausschusses, welche die Grundbesitzer der I. Wahlgruppe des Morastculturgebietes, nämlich jene in den Katastralgemeinden Tirmar, Karstfäbter und Gradiska-Vorstadt Laibach und Stefansdorf der Umgebung Laibach, vorzunehmen haben, am

Sonntag, den 21. September d. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im städtischen Rathhause stattfinden wird, zu welcher die Besitzer aus den erwähnten Katastralgemeinden mit dem Besuche eingeladen werden, daß die Wahl nur persönlich und mittelst Stimmzettels vorgenommen wird und daß zu dem Besuche die Stimmzettel den erschienenen Wählern unmittelbar vor dem Wahle abgegeben werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 9. September 1884.

(3764—3) Kundmachung. Nr. 4647.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensdorf wird bekannt gemacht, daß zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Lafuz die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

29. September 1884,

vormittags 8 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Besuche angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Rastensdorf, am 9ten September 1884.

(3742—2) Kundmachung. Nr. 5584.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Zirklach

auf den

6. Oktober 1884

und die nachfolgenden Tage in der Gerichtskanzlei festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, sich vom obigen Tage ab bei der Erhebungscommission in der

Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9ten September 1884.

(3866—1) Kundmachung.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zum

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Gobjd

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Karte und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 30. September 1884

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15. September 1884.

(3832—3) Kundmachung. Nr. 7915.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Unterlag

gepflogenen Erhebungen, verfaßten Besitzbogen nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse, der berichtigten Karte und dem Erhebungsprotokolle in dieser Gerichtskanzlei vom 15ten September l. J. angefangen durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

29. September 1884

hiergerichts angeordnet.

Denjenigen Parteien, welche die Nichtübertragung einer amortisierbaren Hypothekarforderung begehren können, wird verlaute, daß sie binnen vierzehn Tagen um die Nichtübertragung ansuchen müssen, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

Gottschee am 13. September 1884.

Anzeigebblatt.

(3871) Bekanntmachung. Nr. 153.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Joh. P. Schreyer'schen Concursmasse wird bekannt gegeben, daß sie von dem Vertheilungsentwurfe beim Concurscommissär oder beim Masseverwalter Herrn Matthäus Treun Einsicht und Abschrift nehmen können.

Die Frist zur Einbringung der Erinnerungen dagegen wird hiemit auf den

29. September 1884

und die Tagsatzung zur Verhandlung über die allfällig eingebrachten Erinnerungen und zur Feststellung der Ansprüche auf den

6. Oktober 1884,

9 Uhr vormittags, vor dem gefertigten Concurscommissär bestimmt.

Laibach am 15. September 1884.

Der k. k. Concurscommissär:

Ledenig m. p.

(3697—1) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 8376.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29ten Mai 1884, B. 4849, auf den

25. September 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden dritten executiven Feilbietung der dem Franz Grisar von Gersindorf gehörigen Realität Rectf. Nr. 16 ad Gut Strugg und sub Berg fol. Nr. 58 ad

Klingensfeld geschritten werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rastensdorf, am 27. August 1884.

(3634—3) Dritte exec. Feilbietung. Nr. 3192.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29ten Mai 1884, B. 4849, auf den

25. September 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden dritten executiven Feilbietung der dem Franz Grisar von Gersindorf gehörigen Realität Rectf. Nr. 16 ad Gut Strugg und sub Berg fol. Nr. 58 ad Klingensfeld geschritten werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rastensdorf, am 27. August 1884.

(3800—2) Št. 7235.

Naznanilo.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Radoš iz Radoš št. 3 se je imenoval kuratorjem *ad actum* v osebi gosp. Jožefa Nemaniča iz Metlike in temu cenilni odlok od 4. avgusta 1884, številka 7235, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. avgusta 1884.

(3810—3) Št. 8418.

Oglas.

Dne 20. septembra 1884 se bode druga eksekutivna dražba Ive Slobodnikovih posestnih in užitnih pravic na parcele št. 2265, 2280, 2278, 2285, 2296 in 2283 davkarske občine Bojanja Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. septembra 1884.

(3803—2) Št. 8068.

Oglas.

Dne 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoldne se bo pri tej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Ane Melkovič iz Železnikov pod ekst. št. 109 davkarske občine Drašiče vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1884.

(3545—3) Št. 7563.

Razglas.

Tožba Jankota Severa iz Sel proti Janezu Starcu staršemu od tam zaradi 16 gld. 6 kr. s pr., čez koje se z je tusodnim odlokom dne 13. marca 1884, št. 7563, malotna razprava na 5. novembra 1884

ob 8. uri dopoldne pri tej sodnji odločila, se je za neznano kje v Ameriki živečega toženca njegovemu oskrbniku gosp. Franu Furlanu iz Metlike uročila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 13. avgusta 1884.

(3551—3) Št. 6872.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Ivanetiča iz Metlike št. 69 proti Gabrijeli Colner iz Metlike, ozir. njenim neznanim dedičem, zaradi 1000 gld. s pr. redna ustna razprava na

7. novembra 1884 odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leop. Ganglu iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 24. julija 1884.

(3601—3) Št. 4227.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Mice Tomažičevega, sodno na 2853 gld. cenjenega zemljišča, vlož. št. 244 davkarske občine liberške v Jevši.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. septembra drugi na

22. oktobra in tretji na

25. novembra 1884, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. julija 1884.

(3809—2) Št. 7384.

Naznanilo.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Matiju Bajuku iz Bojanje Vasi imenoval se je kuratorjem *ad actum* v osebi gosp. Leopolda Gangla iz Metlike in temu dostavil cenilni odlok od 7. avgusta 1884, št. 7384.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. avgusta 1884.

(3826—2) Št. 2718.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajne sodnije v Žužemperku se Jožefu Gnidovcu iz Gorenje Ajdovice in oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom naznani, da je vložil Janez Pucelj iz Slavčje Vasi št. 9 tožbo *de praes.* 19. avgusta 1884, št. 2718, za priposestovanje lastninske pravice do vinograda top. št. 89 grajščine žužemperške in da se je Jožefu Gnidovcu kot zemljeknjižnemu lastniku tega zemljišča postavil Anton Strumbelj iz Gorenje Ajdovice št. 6 za kuratorja *ad actum* in se mu ob jednem vročil prepis dotične tožbe.

C. kr. okrajna sodnija Žužemperk dne 23. avgusta 1884.

(3801—2) Št. 8069.

Objava.

Dne 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoldne se bo pri tej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Janeza Verviščarja iz Dragomlje Vasi pod ekst. št. 21 davkarske občine Bušinja Vas vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1884.

(3802—2) Št. 8067.

Oglas.

Dne 27. septembra 1884 ob 11. uri dopoldne se bo pri tej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Ive Starašiniča iz Krasince pod kurr. št. 129 grajščine Krup vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1884.

(3673—2) Št. 4306.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici v izvršbeni zadevi Jakoba Turka iz Zverčega proti Tereziji Malnar iz Pircerke, z ozirom na uže na strani 920 uradnega lista razglašeni izrek *adto.* 5. januarja 1884, št. 26, objavlja, da se bode zemljišče urb. št. 50 a, cenjeno na 1100 gld., eksekutivno pod prejšnjimi pogoji prodajalo na

11. oktobra, 11. novembra in 12. decembra 1884,

vselej ob navadnej uri v sodnijske pisarni.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dne 14. avgusta 1884.

(3675—2) Št. 3964.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Antona Škrabeca iz Krobače dovoljuje se izvršilna dražba Janez Božičevega, zarubljenega, na 1810 gld. cenjenega zemljišča v Podtabru, zapisanega v zemljiščnih knjigah katastralne občine Podtabor vlož. št. 1.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

11. oktobra, drugi na

11. novembra in tretji na

12. decembra 1884,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne v Podtabru, s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi in drugi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretji dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. avgusta 1884.

(3715—1) Nr. 16699.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Tomajčič von Großaltendorf gegen Damian Kovačič von Hračje bei St. Marein bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16ten Juni 1884, Z. 10706, auf den

24. September

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 37 ad Steuergemeinde mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1884.

(3495—3) Nr. 3349.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Josef Lorenzi von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Ribert von Zirovce gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl., 150 fl. und 10 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zirovce Einlage Nr. 44, 45 und 46 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

29. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten August 1884.

(3496—3) Nr. 3449.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Versteigerung der der Franziska Sopotnik von Podzid gehörigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten, im Grundbuche Beneficium-Gift St. Leonardi zu Krainburg Urb.-Nr. 12, Spitalsgift Stein zu Mannsburg Urb.-Nr. 65 und Mänken-dorf Urb.-Nr. 220 vorkommenden Realitäten reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

25. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten August 1884.

(3620—3) Nr. 4384.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:

Es sei wegen nicht erfüllten Licitationsbedingungen die executive Relicitation der auf Ignaz Jupan vergewährten, auf 725 fl. gerichtlich geschätzten und laut Licitationsprotokolle de praes. 30. Mai 1882, Z. 4526, vom Jakob Drobne aus Berdo im Executionswege um 469 fl. erstandenen Realität Einlage Nr. 152 der Steuergemeinde Mariathal bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

24. September 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet worden, daß bei dieser Feilbietung obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-extract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juli 1884.

(3690—3) Nr. 2385.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Klemenčič von Steinbach gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 63 der Steuergemeinde St. Stefan bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. September,

die zweite auf den

28. Oktober

und die dritte auf den

26. November 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 3ten September 1884.

(3712—3) Nr. 13506.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Grafen Auersperg (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Mathias Zeleznikar von Eggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1730 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 156 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juli 1884.

(3829—1) Nr. 2599.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Rechtsache des Gustav Pirhan in Marburg gegen Josef Oblat in Ralschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 20. April 1884, 3. 1081, kundgemacht, daß ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 131 Catastralgemeinde Ralschach am

14. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird.

R. t. Bezirksgericht Ralschach, am 12. September 1884.

(3819—1) Nr. 2607.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kovač die exec. Versteigerung der der Anna Struna von Oberkreuz gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realitäten-Einlage Nr. 13 der Steuer-gemeinde Oberkreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3818—1) Nr. 2674.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Supantschitsch) die executive Versteigerung des Jos. Strauß von Unterwald Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 140 ad Herrschaft Seisenberg, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3693—1) Nr. 4389.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Gostisa von Zadlog, Bezirk Idria, die exec. Versteigerung der dem Josef Kopačin von Sterle Nr. 31 gehörigen, gerichtlich

auf 1368 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Schiwihoffen tom. I, pag. 97, und ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 63 und 66, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 2. September 1884.

(3848—1) Nr. 2461.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berhovek von Trebanski Brh die executive Versteigerung der dem Martin Rasič von Gorenja Bas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 56, Einlage Nr. 76 ad Herrschaft Neubegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober, die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 8. September 1884.

(3589—1) Nr. 2636.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die exec. Versteigerung der dem Lukas Pavlovic von Govce Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 529 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 33 ad Herrschaft Luegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober, die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

11. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. August 1884.

(3565—1) Nr. 5942.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Gertrud Lofte von Büchel gehörigen, gerichtlich auf 885 fl. geschätzten Realität tom. XIII, fol. 1839 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 30ten Juli 1884.

(3725—1) Nr. 3587.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Hummer (durch Dr. Sajovic in Cilli) die executive Versteigerung der der Rosa Dernovsek, nun verehel. Blazic von Tschemschenit gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gallenberg Urb.-Nr. 416¹/₄, Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Tschemschenit vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 28. August 1884.

(3778—1) Nr. 3919.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Čadež von Nalog die executive Versteigerung der dem Simon Demšar von Smoudnim gehörigen, gerichtlich auf 178 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Bisjoko bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober, die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laß, am 6ten September 1884.

(3684—1) Nr. 3720.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormiš von Paku gehörigen Realität Bb. V., fol. 393 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2365 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

3. Oktober,

4. November und

5. Dezember 1884,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

— Vadium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. August 1884.

(3621—1) Nr. 5773.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Medic von Büchel die exec. Versteigerung der der Gemeinde Nesselthal gehörigen, gerichtlich auf 2380 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Nesselthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober, die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1884, jedesmal vormittags 9 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 26. Juli 1884.

(3569—1) Nr. 5943.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Johann Ostermann von Nieder-tiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität sub tom. XXII, folio 3022 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1884.

Italienische Sprache.

Die Gefertigte verfügt noch über einige Freistunden zur Ertheilung des grammatischen als auch des Conversationsunterrichtes in der italienischen Sprache.

(3873) 3—1 **Therese Skul**
gepr. Lehrerin, Petersstrasse Nr. 13.

Marianne Chiossino

Laibach, Schellenburggasse Nr. 6
eröffnet, wie in früheren Jahren, den

Unterrichtscurs in der italienischen Sprache

(3842) am 1. Oktober l. J. 3—2

Anzeige.

Die Unterzeichnete hat die Ehre, bekannt zu geben, dass sie ihre

französischen Sprachcurs

wieder eröffnet, u. zw. finden die Stunden Donnerstags und Sonntags statt.

Beginn der Curs am 1. Oktober d. J.,
Honorar monatlich 1 fl. 50 kr.

Achtungsvoll

(3838) 3—2 **Marie Anfosy.**

Zu kaufen gesucht

wird ein vollständiges, gebundenes Exemplar des „Valvasor, Ehre des Herzogthums Krain“.

Anträge mit Angabe des Preises unter der Chiffre „B. 325“ poste rest. Laibach.

Zwei Wohnungen

im I. und II. Stocke am **Speckplatze** im Stern'schen Hause zu **Krainburg** werden sofort **vermietet**, eventuell wird dieses Haus gegen billige Bedingungen verkauft.

Näheres bei **J. Sterns Söhne** in **Agram**.
(3872) 3—1

Ein (3835) 2—2

Buchbindergehilfe

der rasch arbeitet, findet sofort Stellung bei

Christ. Wohlgemuth in Pola
Wochenlohn fl. 3.

Kostherren u. Studenten

(3840) werden aufgenommen: 3—3

Congressplatz Nr. 6, III. Stock.

Loge (halbe) Nr. 19

(3843) Parterre 3—2

ist zu vermieten.

Auskunft ertheilt das Zeitungscomptoir und die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg.

Die Parterre-Loge

(3844) **Nr. 15 (rechts)** 3—3

ist ganz oder ein Viertel zu vergeben.

Auskunft: Congressplatz im Gustav Fischer'schen Hause, I. Stock.

Packer

findet Aufnahme für unsere **Candidaten-Fabrik**. Derselbe muss lesen und schreiben können und möglichst schon Warenkenntnisse besitzen.
(3853) 3—2

Aug. Tschinkels Söhne
in **Laibach**.

Danksagung.

Herr **Guido Zeschko** in **Laibach**, General-Repräsentant der Lebensversicherungs-Gesellschaft **THE GRESHAM** in **London**, bezahlte mir auf eine Versicherung auf den Todesfall eine bedeutende Summe auf das prompteste ohne jeglichen Abzug aus. Ich finde mich veranlasst, demselben öffentlich meinen besten Dank zu sagen und diese überall wegen besonderer Solidität bekannte Anstalt jedermann auf das wärmste zu empfehlen.

Littai, 6. September 1884.

(3869)

Johann Wakonigg.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3746) 6

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Gewinnbringende Speculation!

Mit nur 250 Gulden kann man ohne jedes weitere Risiko mit

Stück 50 österr. Creditactien speculieren, bei Ausnützung der Tendenz 450 bis 600 Gulden und auch mehr verdienen.

Für Capitalisten!

Zur Durchführung von Effecten-Speculationen ohne Risiko in den von mir empfohlenen Papieren, sowie zur Anlage von Capitalien in Barem oder in Wertpapieren gegen sofortige Gewinn-Auszahlung wie bisher empfiehlt sich das

protok. Bankhaus **H. Knöpfmacher**

Firmabestand seit 1869

Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.

Reelle Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.
(3670) 10—4

(3520—3) Nr. 6711.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Erben des verstorbenen **Paul Debec** von **Seedorf** wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Ignaz Gruntar**, k. k. Notar von **Loitsch**, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddto. 3. Juli 1884, Z. 5536, zugefertigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht **Loitsch**, am 1sten August 1884.

(3792—1)

Nr. 2476.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Treffen** wird mit Bezug auf das Edict vom 25sten Juni 1884, Z. 1714, bekannt gegeben, dass in der Executionssache des **Matthias Vidnitar** von **Brezovo** gegen **Johann Dremelj** von **Pečice** den unbekannten Tabulargläubigern **Leopold Schuler** und **Johann Lamobšek** von **Pečice** und dessen

Rechtsnachfolgern **Alois Bevec** von **Pečice** als Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht **Treffen**, am 10ten September 1884.

(3691—1)

Nr. 2954.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte **Radmannsdorf** wird dem **Franz Vovt** von **Auriz**, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es habe wider seine minderj. Tochter **Franziska Vovt** der Besitzer **Georg Grom** von **Smokuc** (durch Dr. Pfeifferer) die Mandatsklage pcto. 185 fl. 18 kr. unterm 6. Juni 1884 hiergerichts eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 9ten Juni 1884, Z. 2114, dem unter einem bestellten Curator ad actum **Anton Weister** von **Auriz** zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf**, am 14. August 1884.

(3788—1)

Nr. 5506.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 12. Juli 1884, Z. 4486, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des **Thomas Steffe** von **Lainz** (durch Dr. Stempihar, Advocat in **Krainburg**) gegen **Johann Baljauc** von **Mitervellach** für den unbekannt wo befindlichen **Johann Brezar** von **Obervellach** lautende Realfeilbietungsbescheid dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in **Krainburg**, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht **Krainburg**, am 5. September 1884.

(3789—1)

Nr. 5507.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 13. Juli 1884, Z. 4522, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache der **Maria Kuralt** und **Anton Kuralt**, Vormünder der minderjährigen **Franz Kuralt'schen Erben** von **Gorenjavas** (durch Dr. Stempihar, Advocat in **Krainburg**) gegen **Franz Zento** von **Mautschitz** und den unbekannt wo befindlichen **Franz Zento** von **Mautschitz** lautende Realfeilbietungsbescheid dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in **Krainburg**, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht **Krainburg**, am 5. September 1884.

(3790—1)

Nr. 5508.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 16. Juli d. J., Z. 4544, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des **Martin Steffe** von **Tenetsch** (durch Dr. Stempihar, Advocat in **Krainburg**) gegen **Georg Oman** von **Tenetsch** für den unbekannt wo befindlichen **Jakob Debellak** von **Tenetsch** und für den abwesenden **Franz Kofail** von **Sucha** und für **Maria Debellak** von **Tenetsch** lautenden Realfeilbietungsbescheiden dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in **Krainburg**, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht **Krainburg**, am 5. September 1884.

(3709—2)

Nr. 16031.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird hiemit bekannt gemacht:

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen **Matthias Mlinar**, **Martin Mlinar**, **Johann Mlinar** und **Maria Mlinar**, sämmtlich von **St. Veit**, wurde Herr Doctor **Ivan Tovar**, Advocat in **Laibach**, als Curator ad actum bestellt und derselbe unter Zufertigung der diesgerichtlichen Feilbietungsbescheide vom 17. Juli 1884, Z. 11723, angewiesen, die Rechte seiner Curanden bei der Realität des **Andreas Mlinar** von **St. Veit** Nr. 57, Einlage Nr. 130 ad Steuergemeinde **St. Veit**, nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 22. August 1884.

(3572—2)

Nr. 5308.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des **Matthias Gadej** von **Krainburg** wird die executive Versteigerung der der **Marianna Boštic** von **Oberfernig** gehörigen, zu **Oberfeld** gelegenen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten, im Grundbuche **Michaelstetten** sub Urb. Nr. 103 vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,
die zweite auf den

10. November
und die dritte auf den

11. Dezember 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Wadium 10 Prozent.

K. k. Bezirksgericht **Krainburg**, am 24. August 1884.